



Unsere Themen:



Herbstlaub und goldener Sonnenschein

15. Franken-Sternritt, Jagdreiten, Kleider machen Leute, Stroh und Heu wird immer teurer, Abenteuer pur "Reiterferien", Neuzugänge und Austritte, Servicepass hat einen anderen Namen....

15. Franken-Sternritt der Wanderreit-Stationen „Reiten zwischen Main und Donau“ nach Saurach

Am Wochenende des 15. Juni war heuer das Fest der Franken-Sternreiter angesetzt. Es fand diesmal erstmalig im baden-württembergischen Teil von „Reiten zwischen Main und Donau“, in Hohenlohe-Franken statt. Leider kamen diesmal nur etwa 35 Reiter, doch die feierten ihr Wiedersehen bzw. Kennenlernen wie in einer „großen Familie“. Die neuen Gesichter fanden deshalb schnell einen guten Anschluss. Der Veranstaltungsort bei Fam. Fundis, Reitstation Nr. 328, war bestens geeignet. Die Pferde wurden in Paddocks auf der Weide oder unter Dach untergebracht und konnten trotz heuriger Futterknappheit üppig mit frischem Gras sowie Heu und Kraftfutter versorgt werden. Bereits bei der Ankunft am Freitag checkte ein Tierarzt die Reittauglichkeit der eintreffenden Pferde, denn nur ein gesundes Pferd konnte in die Streckenwertung kommen und am weiteren Programm teilnehmen.

.... [hier geht's weiter](#)



Jagdreiten... ein Highlight im Herbst

Das Jagdreiten ist eine Sportart ohne Wettkampf. Im Mittelpunkt steht das Naturerlebnis gemeinsam mit Pferden, Hunden und anderen Reitern. An Jagden können sowohl junge als auch ältere Reiter und Reiterinnen miteinander teilnehmen. Es gibt Schleppjagden mit Hundemeute und Fuchsjagden die ohne Meute geritten werden. Die Länge der Strecke (meist 15–25 km), sowie Anzahl und maximale Höhe der Hindernisse werden meistens auf der Jagdeinladung bekannt gegeben, damit die Reiter sich und ihre Pferde entsprechend vorbereiten können. Auf der Jagdstrecke befinden sich angelegte und natürliche Hindernisse, wie Wasserdurchquerungen und Baumstämme. Zu den Jagdregeln gehört, dass der Master, der das Feld führt, nicht überholt werden darf, damit die Hunde nicht gefährdet werden. Es muss Strich geritten werden, d. h. das Jagdfeld darf nicht gekreuzt werden.

Termine erfragen per e-mail:

elfi@fraunholz.net

Jedes Jagdfeld wird geführt von einem eigenen Feldmaster und Feld-Pikören, die nicht überholt werden dürfen. Nach der Hälfte der Jagdstrecke gibt es eine große Pause, bei der ein Imbiss für Teilnehmer und Zuschauer gereicht wird. Reitjagden werden häufig von einer Jagdhornbläsergruppe begleitet. Die Jagdhornbläser blasen Jagdsignale beim Stelldichein, an gut zugänglichen Stellen der Jagdstrecke, an denen man Hindernisse sehen kann und zu denen die Zuschauer geführt werden. Der gesellige Teil, das Jagdgericht, beschließt die Jagd.



Kleider machen Leute...

Auch als Reiter kann man sich auf die veränderten Temperaturen einstellen. Niemand muss durchgefroren, durchnässt oder mit kalten Füßen auf dem Pferd sitzen. Es gibt tolle warme und praktische Reitkleidung vom Stiefel bis zur Kopfbedeckung. Damit kann man sich gegen Kälte und Nässe optimal schützen. Vor allem ist spezielle Reitkleidung so verarbeitet, dass keine überflüssigen Nähte drücken oder zu weit geschnittenes Regenzeug zur Gefahr werden kann. Praktisch und äußerst bequem sind Overalls, die sich über die normale Kleidung ziehen lassen und die zum einen die Körperwärme halten und zum anderen Feuchtigkeit nach außen abgeben. Auch spezielle Strümpfe, Stiefel und Handschuhe sorgen dafür, dass der Ausritt im Winter zu einem tollen Erlebnis wird und nicht mit Halsschmerzen und Erfrierungen endet. Ausritte durch herbstlich gefärbte Wälder oder durch schneebedeckte Winterlandschaften sind Erlebnisse, die man sich nicht entgehen lassen sollte! Hier geht's zu einem gut sortierten [Online-Shop für Wanderreiter.](#)



Stroh und Heu wird immer teurer...

Pensionspferdebetriebe und Pferdebesitzer stöhnen gleichermaßen. Kaum sind die Mähdrescher vom Feld, kommen schon die Trecker mit der Strohpresse angerollt. Auch in Gegenden mit wenig Tierhaltung, in denen die Landwirte das Stroh bislang als Dünger auf dem Acker zurückgelassen haben, liegen derzeit die großen Rund- oder Quaderballen. Der Rückgang der Getreideanbaufläche und der schwierige Witterungsverlauf sind die Hauptgründe dafür, dass Stroh derzeit knapp und damit auch teurer als im Vorjahr ist. Die Biogasanlagen sorgen ebenfalls für Strohnappheit. Aber auch die Alternative Sägemehl ist keine mehr, so dass die Betriebsleiter häufig mit den Pferdebesitzern um die "Stroh- und Heumengen" feilschen.



Abenteuer pur "Reiterferien für Kinder"..

Unter insgesamt 27 Betrieben bei *Reiten zwischen Main und Donau* können die Eltern aussuchen, um ihren pferdebegeisterten Mädchen und Jungs einen spannenden und gleichzeitig lehrreichen Aufenthalt mit Reitunterricht, Ausritten, Lagerfeuer, Spielen und abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigungen zu bieten. Auch unser Geschenkgutschein bietet sich hier an, wenn Sie zu Weihnachten noch etwas Besonderes für reitbegeisterte Kinder brauchen. Der Gutschein kann auf allen Stationen eingelöst werden. [Hier gehts zu den Anbietern bei Reiten zwischen Main und Donau](#)



Gutscheine...

...treffen nicht immer den Geschmack des Beschenkten - bei unseren Gutscheinen müssen Sie nur wissen, dass der zu Beschenkende "pferdenarrisch" ist - alles Weitere kann sich der Beschenkte selbst aussuchen. Über 130 Reitbetriebe, viele Kurse und Ausbildungsmöglichkeiten, Urlaub mit dem Pferd oder Kutschfahrten können gebucht und mit dem Gutschein bezahlt werden. Jeder Reitbetrieb bei Reiten

zwischen Main und Donau wird den Gutscheinen annehmen und entsprechend verrechnen. Eine flexible Möglichkeit Freude zu bereiten. [Hier geht's zur Bestellung...](#)



Neuzugänge und Austritte bei *Reiten zwischen Main und Donau*....

Veränderungen sind in einer aktiven Gemeinschaft der Grundstein für gute Qualität. Wir freuen uns sehr über 10 Reitbetriebe, die als Neuzugänge seit dem Druck unseres letzten Prospektes die Gemeinschaft aktiv bereichern. Dies sind:

Stationennummer (für mehr Infos bitte auf den Link jeweils klicken)

106 - [MM Arabians Westerntraining](#)

113 - [Pferdepension Schmiedhof](#)

118 - [Langhof Eisenschenk](#)

162 - [Wanderreitstation Aubachtal](#)

203 - [Susanne Albers](#)

305 - [Ferienhof Kniel](#)

323 - [Pferdehof Langert](#)

338 - [Rossnatour](#)

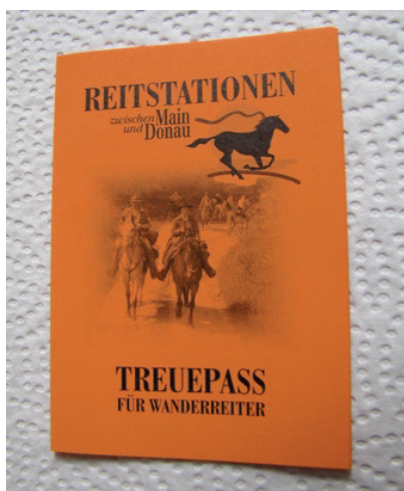
339 - [Häckel Ranch](#)

340 - [Pferdehof Stetten](#)

Folgende Betriebe haben wir aus der Reihe unserer Mitglieder verabschiedet: Station: 26, 97, 122, 306 Wir bitten die Wanderreiter ausdrücklich zu beachten, dass diese Betriebe nunmehr keine Stempel für Übernachtungen im Servicepass bzw. Treuepass mehr vergeben dürfen.

Servicepass heißt jetzt Treuepass für Wanderreiter

Mit der Neuauflage unseres sehr begehrten Servicepasses haben wir auch gleich geringfügige Änderungen vorgenommen, welche die Handhabung erleichtern sollen. Neben der farblichen Änderung fällt hauptsächlich der neue Name ins Auge. Er heisst nun nicht mehr Servicepass, sondern **"Treuepass für Wanderreiter"**. Damit ist klar zum Ausdruck gebracht, dass er nur für Wanderreiter gilt. Das sind also Reiter, die mehr als einen Tag von Station zu Station unterwegs sind. Wir bitten alle Reiter, auch die Möglichkeit im Treuepass zur Beurteilung unserer Stationen zu nutzen. Das hilft uns, die Qualität der Reitstationen weiter zu verbessern. Natürlich gelten die alten Servicepässe, soweit sie noch im Umlauf sind, auch weiterhin.



Reiten zwischen Main und Donau
Am Kirchberg 4
91598 Colmburg
Tel.: 09803/94141
Fax: 09803/94144
e-mail: info@romantisches-franken.de

Hier können Sie sich [abmelden](#), wenn Sie den Newsletter nicht mehr bekommen möchten.